

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2860-01	Termin 09.07.2013	Kulturausschuss		
<u>Bericht</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
02.07.2013	Kulturausschuss	K			
02.07.2013	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
03.07.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
09.07.2013	Planungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Welterbe in Oberhausen: Zum Stand des Welterbeantrages der Landesregierung
"Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet"

1 **Sachdarstellung**

- 2
- 3 Bericht zum Stand des Vorschlags der NRW-Landesregierung „Zollverein und die industrielle
- 4 Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ zur Fortschreibung der deutschen Vorschlagsliste für die internationale
- 5 Tentativliste der UNESCO
- 6
- 7 Eine einmalige Kulturlandschaft präsentiert sich der Welt als deren Erbe: Unter dem Titel „Zollverein
- 8 und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ bewirbt sich die Stiftung Industriedenkmalpflege und
- 9 Geschichtskultur um die Anerkennung einer Serie von landschaftsprägenden Industriedenkmalen von
- 10 außergewöhnlichem universellem Wert im Ruhrgebiet als UNESCO-Welterbe. Das Projekt ist gedacht
- 11 als Erweiterung des Welterbestatus der Zeche und Kokerei Zollverein.
- 12
- 13 „Ohne den Erhalt dieser Wahrzeichen wäre das Ruhrgebiet heute eine weitgehend geschichts- und
- 14 gesichtslose Region“ schrieb die FAZ im März 2013. Die Anerkennung des industriellen Komplexes
- 15 der Zeche Zollverein als Welterbe im Jahre 2001 war ein erster, höchst wichtiger Schritt, dem jetzt ein
- 16 weiterer Schritt konsequent folgen muss: Der Welterbestatus des Netzes, des Gesamt-
- 17 zusammenhanges, ohne den auch die Zeche und die Kokerei Zollverein in ihrer umfänglichen
- 18 Bedeutung nicht begriffen werden können (Quelle: „Weltweit einzigartig Zollverein und die industrielle
- 19 Kulturlandschaft Ruhrgebiet“, Hrsg.:Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, Druck:
- 20 Essen, 2012.).
- 21

Stv. Bereichsleiterin Bereich 5-1	Dezernat 5 Planen, Bauen In Vertretung	Dezernat 1 Finanzen, Kultur	Oberbürgermeister
Baudek Datum 18.06.2013	Motschull Datum 19.06.2013	Tsalastras Datum 20.06.2013	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2860-01	Termin 09.07.2013	Kulturausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	------------------------

22

23 So schreibt der Regionalverband Ruhrgebiet aktuell zum Welterbeantrag: Diese Region will
24 gewinnen, gerade weil Industriekultur keine Sache von gestern ist. Diese Bewerbung schaffte vor
25 ihrem eigentlichen Start und unabhängig von ihrem späteren Ausgang einen erkennbaren
26 kommunikativen Mehrwert. Das Projekt bringt gegen manche kurzzeitige Vorbehalte die Industrie-
27 kultur positiv ins Gespräch und wird Zukunftsthema. Der Anspruch fördert regionale Identität.

28

29 Die internationale Bauausstellung EmscherPark, die Ruhrtrienale als regionsumfassendes Festival
30 und die europäische Kulturhauptstadt Ruhr 2010 haben in der Region ein tiefes Vertrauen in die
31 Durchsetzungskraft gemeinsamen Handels geschaffen:

32

33 Bei diesem Vorhaben der systemischen Verknüpfung aller verschiedenen industriellen Standorte zu
34 einem UNESCO-Welterbe-Parcours wird am Ende die Region profitieren“ (Quelle: Regionalverband
35 Ruhrgebiet; Beschlussvorlage 12-0860 (öffentlich) [https://rvr-online.more-rubin1.de/vorlagen](https://rvr-online.more-rubin1.de/vorlagen/details.php)
36 details.php).

37

38 **Zeitplan**

39

40 (siehe dazu: Birgitta Ringbeck, Der Weg zum Welterbe, in: Industriekultur 3.11, S.6)

41 Die Kulturministerkonferenz (KMK) hat sich auf folgendes Verfahren zur Fortschreibung der
42 deutschen Anmelde-Liste für das UNESCO-Welterbe verständigt:

43

44 2013: Evaluierung der Vorschläge von einer Expertengruppe.

45 2014: Herbeiführung des KMK-Beschlusses

46 Ab 2015: Fortschreibung der Vorschlagsliste

47

48 Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur hat die Federführung des Projekts
49 „Zollverein und industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet - Ein Vorschlag für ein UNESCO Welterbe“
50 übernommen. Diesen Vorschlag hat das Land NRW auf Empfehlung einer unabhängigen Jury für die
51 deutsche Vorschlagsliste zum UNESCO-Welterbe nominiert. Ausschlaggebend war vor allem die
52 Jury-Begründung, dass das industrielle Erbe auf der Welterbeliste bislang noch unterrepräsentiert ist.
53 Von der Jury empfohlen wurde ausdrücklich die Beteiligung der Bevölkerung am Prozess der
54 Bewerbung, die darauf angelegt ist, eine lebendige Kulturlandschaft zu entwickeln. Mit dem Votum
55 der Landesregierung zu Gunsten des Vorschlags „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft
56 Ruhrgebiet“ in 2012 beginnt nunmehr die Vorbereitung der weiteren Bewerbungsschritte. Es haben
57 sich verschiedene Arbeitsgruppen u.a. zu folgenden Themen gebildet: „Auswahl der
58 Denkmale/Stätten; Kulturlandschaft; Geschichtskultur/Partizipation; Kommunikation. Derzeit läuft eine
59 Evaluierung der bislang ausgewählten Stätten im Hinblick auf ihre Eignung nach den Kriterien der
60 UNESCO. Es wird sich zeigen, ob zur Schärfung der Bewerbung noch weitere Stätten hinzukommen.
61 Weiterhin verstärken die Ruhruniversität Bochum und die TH Dortmund über die vom RVR initiierte
62 Hochschulallianz mit dem Baustein „Industriekultur: Ein internationaler Leuchtturm der Metropole
63 Ruhr“ und „Agglomeration Ruhr im internationalen Vergleich“ den wissenschaftlichen Anspruch des
64 gesamten Projektes.

65

66 Der Vorschlag der nordrhein-westfälischen Landesregierung konkurriert gegenwärtig bundesweit
67 noch mit 32 weiteren Eingaben. Er soll 2014 von der KMK beschieden und dann hoffentlich als
68 nationale Entscheidung für die UNESCO vorgeschlagen werden.

69

70

71

72

73

74

75

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2860-01	Termin 09.07.2013	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

76

77 **Welterbe in Oberhausen**

78

79 Neben der regionalen Zusammenarbeit hat sich in Oberhausen eine Initiative der Eigentümer
80 zusammen mit der Stadt Oberhausen, der Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH (TMO) und
81 der WFO Wirtschaftsförderungsgesellschaft Oberhausen GmbH zu einer Initiative „Wir wollen
82 Welterbe in Oberhausen“ gebildet.

83

84 Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, der Oberhausener Bevölkerung die Bedeutung der Denkmale
85 in Oberhausen darzulegen, welche in Zusammenhang mit der Industriekulturellen Landschaft als
86 Welterbe angemeldet werden sollen. Dies sind der Gasometer, die St. Antony-Hütte, die Siedlung
87 Eisenheim und der Peter Behrens Bau an der Essener Straße. Die Initiative plant, mit Flyern,
88 Bannern an den Orten sowie Aktionen in 2013 die Besonderheit dieser einzigartigen Objekte zu
89 präsentieren und darzulegen. So hat der Arbeitskreis diese vier Objekte zum Tag des offenen
90 Denkmals, am Sonntag, dem 8. September 2013, angemeldet. Führungen an allen Standorten
91 werden angeboten, reduzierter oder kostenloser Eintritt erfolgt und vielleicht werden auch Blicke in
92 Denkmalecken geworfen werden können, welche im normalen Alltag nicht möglich sind.

93

94 **Weitere Informationen**

95

96 [http://www.industriedenkmal](http://www.industriedenkmalstiftung.de/docs/10754899981136_de.php)
97 [stiftung.de/docs/10754899981136_de.php](http://www.industriedenkmalstiftung.de/docs/10754899981136_de.php)

98

99

100

101

102